

1957 – 2017: 60 Jahre Geologischer Staatsdienst in NRW. Geowissen für NRW, von der Rohstoffversorgung für den Aufbau und wirtschaftlichen Aufschwung nach 1945 bis hin zu Fragen des Umweltschutzes und einem nachhaltigen Umgang mit Geo-Ressourcen. Das gd-forum 2017 steht ganz im Zeichen des Jubiläums. Die Vorträge widmen sich dem Wandel der Aufgaben und aktuellen Themen der laufenden Arbeit. Sie geben einen Ausblick in die Zukunft.

30.
JANUAR

14 UHR

Geodaten aus NRW für NRW

Klaus Steuerwald

Geodaten erheben – die geowissenschaftliche und bodenkundliche Landesaufnahme in NRW

Andreas Lenz

Nadelstiche in NRWs Untergrund – Bohrprogramme der geowissenschaftlichen Landesaufnahme

Dr. Hans Joachim Betzer

Großmaßstäbige Bodenkarten in NRW

Mathias Knaak

Laserscanning – eine neue Methode in der geowissenschaftlichen Landesaufnahme von NRW

Christoph Hartkopf-Fröder

Geodaten für NRW aus den Laboren – Chemie, Mineralogie, Physik, Paläontologie

13.
FEBRUAR

14 UHR

Geodaten visualisieren – Boden und Geologie 4.0?

Rainer Schroer

Boden und Geologie 4.0? – Geodaten für NRW

Heinz Elfers

Das Bohrungsportal des GD, Neues aus dem Untergrund

Bernd Linder

Das 3D-Untergrundmodell von NRW, eine Reise zum Mittelpunkt der Erde

Dr. Heinz Peter Schrey

Die neue Bodenkarte im Maßstab 1 : 50 000 – von der Karte zum Dienst

6.
MÄRZ

14 UHR

Geowissen für NRW – wir beraten

Dr. Volker Wrede

Angewandte Geowissenschaften – Mehrwert für NRW

Dr. Sebastian Busch, Anna Lipke

Elf Dinge, die Sie über Bohrlochgeophysik wissen sollten

Dr. Roland Strauß, Rainer Janßen,
Georg Wingartz

Felssicherung am Drachenfels – der GD NRW seit Jahrzehnten am Ball

Nicole Martini, Annette Meier,
Ingo Schäfer, Markus Stüber-Delhey

Rohstoffsicherung aus der Luft – geowissenschaftliche Methoden unterstützen die Regionalplanung

5.
APRIL

10 UHR

60 Jahre GD – fit für die Zukunft

Zu dieser Veranstaltung erhalten Sie eine gesonderte Einladung.

Festkolloquium mit NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin zur Gründung des Geologischen Staatsdienstes in NRW vor 60 Jahren.